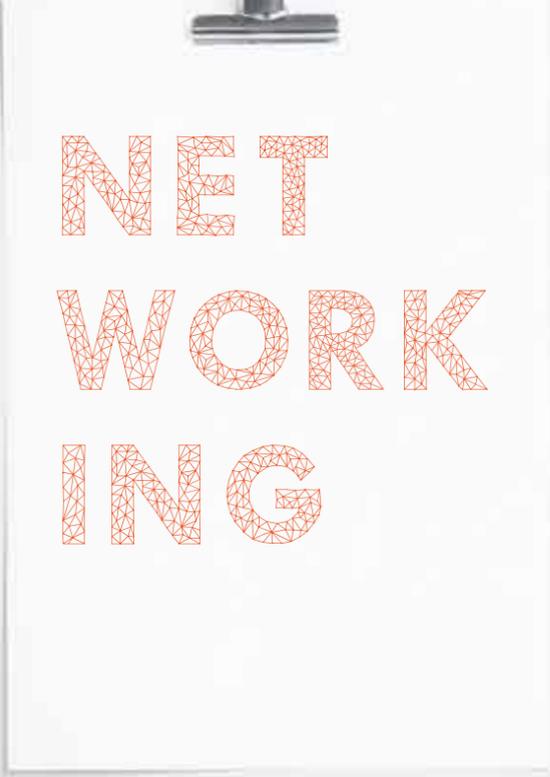


DO

Moderne Arbeitswelten



NET
WORK
ING

Der König der Netzwerker

Über den Arbeitsplatz der Zukunft

Erfolgsstory Artemide

Das neue Highlight von München



2-3

EDITORIAL

DO Herausgeber und Design Offices Gründer Michael O. Schmutzer über die Zukunft der Arbeit.

4-7

IM GESPRÄCH

Timm Richter, Vorstand von XING, erklärt uns die wichtigsten Regeln beim Thema Networking.

8-9

MODERNE ARBEITSWELTEN

Ausblick über das, was in Zukunft rund um das Thema Arbeitsplatz passieren kann und passieren muss.

10-11

WOHLFÜHLEN AM ARBEITSPLATZ

Die teilweise konträren Meinungen und Wünsche von Chefs und ihren Angestellten.

12-15

FLEXIBLE RAUMKONZEPTE

Wie Design Offices mit einer besonderen Methode schon heute den Arbeitsplatz von morgen gestaltet.

16-19

EINE ERFOLGSSTORY

Die Verantwortlichen der weltberühmten Designschmiede Artemide verraten, was Design Offices so attraktiv für ihre Vertriebsstrategie macht.

20-21

COWORKING-LÖSUNGEN

Ein Arbeitsplatz, der genau so ist, wie man ihn gerade braucht.

22-25

GIPFELTREFFEN

Zum Portfolio von Design Offices gehört ab sofort auch der höchstgelegene Konferenzraum von München.

26-27

SCHÖNER SCHAFFEN

Die neue Location von Design Offices mitten im Zentrum der Schwabenmetropole.

28-29

UNSER NETZWERK

Die deutschlandweiten Standorte von Design Offices im Überblick.

30-31

NETWORKING LIVE

Ein kurzer Überblick der spannendsten Events bei Design Offices.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Design Offices GmbH | Königstorgraben 11 | 90402 Nürnberg | T: +49 911 323950 | info@designoffices.de | www.designoffices.de

PROJEKTLEITUNG: Michael O. Schmutzer | Sabine Sauber **KONZEPT/TEXT/LAYOUT:** brand.david Kommunikation GmbH | www.brand-david.de

ILLUSTRATION: Katharina Netolitzky **FOTOGRAFIE:** Uwe Mühlhäußer | Dirk Pudwell | Frederik Lezmi **DRUCK:** BluePrint AG

Eine neue Form des Arbeitens.

Die Arbeitswelt wandelt sich so schnell und so gründlich, wie wohl nie zuvor in der Geschichte. Neue Technologien eröffnen faszinierende, nie da gewesene Möglichkeiten. Und das in einem Tempo, bei dem nicht einmal die Player aus dem Silicon Valley hinterherkommen. Während die einen gerade ihre Angestellten aus den Home Offices zurück an ihre Schreibtische in der Zentrale beordern, erklären die anderen feste Arbeitszeiten und Arbeitsplätze für passé. Vielmehr lassen sie die Belegschaft selbst entscheiden, wie, wann und wo sie ihrer Beschäftigung nachgehen möchte. Auch wenn noch lange nicht ausgemacht ist, welche Modelle sich in Zukunft durchsetzen werden, eines ist sicher: Ein Arbeitsmodell muss flexibel sein, um erfolgreich zu werden. Und genau das ist es, was Design Offices an mittlerweile acht Standorten tut: Flexibilität ermöglichen. Wir verschaffen Unternehmen zusätzliche Spielräume, in denen sie eine Menge bewegen können.

Seit unserer Gründung haben wir ein umfassendes Wissen über die neuesten Formen des Arbeitens gesammelt. Um unser Know-how mit Freunden, Partnern und Kunden zu teilen, haben wir dieses Magazin konzipiert. Die erste Ausgabe ist dem Thema Networking gewidmet. Schließlich hat es für uns eine ganz besondere Bedeutung. Auf unseren zahlreichen Events und an unseren Coworking-Spaces werden täglich wertvolle neue Kontakte geknüpft. Wie man sich am intelligentesten verbindet, verrät Timm Richter im ausführlichen Interview. Er ist Vorstand unseres Partners XING, des größten deutschen Business-Networks. Ich würde mich freuen, wenn unser neues Magazin Ihnen ein paar interessante Denkanstöße und Einblicke verschafft. Vielleicht können wir uns schon bald auf einem unserer Networking Events persönlich über die moderne Arbeitswelt austauschen.

Mit freundlichen Grüßen,



Michael O. Schmutzer

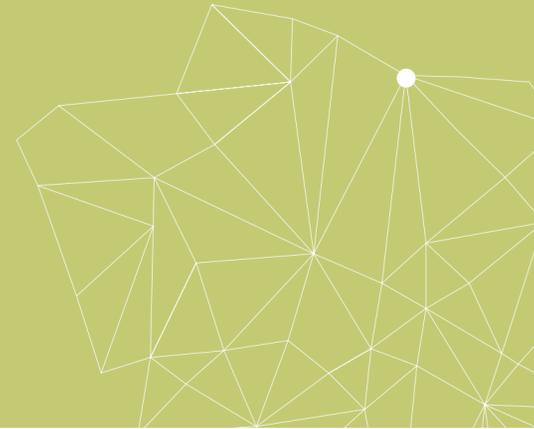


Michael O. Schmutzer
Gründer und Geschäftsführer von Design Offices und darüber hinaus visionärer Kopf und treibende Kraft bei sämtlichen Entwicklungen rund um die neue Arbeitswelt.



Funktion und Design müssen bei uns stets im perfekten Einklang stehen. Um dieses Ideal zu erreichen, kreieren wir auch schon mal selbst ein neues Objekt.

TIMM RICHTER, VORSTAND, XING AG



DU BIST NUR SO GUT WIE DEIN NETZWERK.

Ein Gespräch über Beziehungen und Vernetzung.

Herr Richter, warum sollte man Teil des XING-Networks werden?

Es gibt viele Gründe, Teil von XING zu sein. Da wäre zum einen das klassische Netzwerken: Neue und alte Kontakte finden, sich in Gruppen zu Fachthemen austauschen oder auf Offline-Events wichtige Kontakte knüpfen. Aber XING kann viel mehr: Der neue XING-Stellenmarkt beispielsweise bietet mit einer Mio. Jobs praktisch alle relevanten offenen Stellen im deutschsprachigen Raum. Außerdem ist er – im Gegensatz zu traditionellen Stellenbörsen – konsequent an den Bedürfnissen moderner Wissensarbeiter ausgerichtet und bietet neben klassischen Karrieremöglichkeiten etwa auch Teilzeitjobs oder solche für Sinnsucher. Oder nehmen Sie unser neues Produkt „Klartext“: ein journalistisches Format, bei dem Experten und bekannte Persönlichkeiten exklusiv Position beziehen und ihre Meinungen zu aktuellen Themen rund um Wirtschaft und Beruf kontrovers zur Debatte stellen.

Welche Eigenschaften machen einen guten Netzwerker aus?

Netzwerken ist ein Geben und Nehmen, reines „Kontaktesammeln“ funktioniert nicht. Ich rate Professionals immer, sich zunächst zu überlegen, was sie einem Kontakt bieten können. Erst dann können Sie erwarten, im Gegenzug von Ihrem Netzwerk zu profitieren.

Wonach wählen Sie persönlich Ihre Kontakte aus: Sympathie oder Nützlichkeit?

Mein Netzwerk setzt sich aus ganz unterschiedlichen Personen zusammen: aktuellen und früheren Kollegen, beruflichen Partnern, aber auch Freunden und Bekannten. Gerade diese Mischung macht die Dynamik aus. Netzwerke schaffen eine Vertrauensbasis. Ohne viele Mittler kann man schnell Kontakt zu jemandem aufnehmen, dessen Wissen und/oder Integrität man schätzt und auf dessen Rat

man sich verlassen kann. Von meinem Netzwerk, das sich aus all meinen beruflichen Stationen Schritt für Schritt weiterentwickelt hat, profitiere ich bis heute.

Mal ehrlich, sind nicht Klüngel und Stammtisch die analogen Vorläufer der digitalen Networks?

Netzwerke haben im Grunde immer schon existiert. Allerdings war dieses „Vitamin B“ nur bestimmten Gruppen vorbehalten. Mit XING haben wir das „Vitamin B“ transparent gemacht. Es ist einfacher geworden, mit Menschen in Kontakt zu treten und den Überblick zu behalten. Im Gegensatz zur Generation unserer Eltern wechseln wir heute tendenziell häufiger den Arbeitgeber, viele gehen auch im Laufe ihres Berufslebens in die Selbstständigkeit. Eine Plattform wie XING hilft ungemein dabei, den Kontakt mit all den Menschen aufrechtzuerhalten, denen wir beruflich begegnen. Auch Studierenden raten wir daher, sich möglichst früh ein Netzwerk aufzubauen. Früher oder später wird man auf die Kontakte zurückgreifen.

Gibt es eine Relation zwischen der Aktivität im Netzwerk und dem Erfolg im Beruf?

Das ist natürlich in jedem Einzelfall unterschiedlich. Fakt ist aber, dass Sie Ihre Sichtbarkeit erhöhen, wenn Sie die Möglichkeiten, die das Netzwerk bietet, aktiv nutzen. Dreh- und Angelpunkt im beruflichen Netzwerk ist das eigene Profil – es ist Ihre Visitenkarte. Hier entscheidet sich beispielsweise, ob Personaler nur einen flüchtigen Blick auf Ihren Lebenslauf werfen oder mit Interesse Ihren Werdegang begutachten. Aber auch Geschäftspartner machen sich ausgehend von Ihrem Profil ein erstes Bild von Ihnen. Um XING aktiv für das Berufsleben zu nutzen, ist es darüber hinaus sinnvoll, über den Tellerrand zu blicken.

„Die produktivste Schnittstelle zwischen der virtuellen und der realen Welt.“

Timm Richter, Vorstand XING AG, zum Thema Networking.

In welchem Social Network, außer XING, kann man Sie persönlich noch antreffen?

Ich nutze neben XING noch Facebook und Twitter.

Gibt es eigentlich einen Knigge für das Knüpfen von Kontakten?

Als Faustregel gilt: Verhalten Sie sich beim Kontakteknüpfen immer so, als würden sie einander persönlich gegenüberstehen. Sprechen Sie potenzielle neue Kontakte freundlich an und nehmen Sie kurz direkten Bezug darauf, warum Sie diese Person ansprechen. Gehen Sie auf Feedback ein, das Sie bekommen, und geben Sie dem Gegenüber die Möglichkeit, direkt mit Ihnen in Kontakt zu treten, online wie offline. Umgekehrt gilt: Sie müssen nicht jeden, der Sie anfragt, als Kontakt akzeptieren. Überlegen Sie auch hier, ob diese Person Ihr Netzwerk bereichert oder nicht. Sollten Sie sich dagegen entscheiden, geben Sie demjenigen eine kurze, freundliche Rückmeldung.

Darf man sich im beruflichen Netzwerk auch über private Themen austauschen oder nutzt man dafür besser Facebook und Konsorten?

Jeder muss für sich selbst entscheiden, wo er hier die Grenze ziehen möchte. Was man allerdings nicht aus dem Blick verlieren sollte: Bei XING ist man mit seinem beruflichen Ich unterwegs. Das sollte man in der Wahl der Themen und der Art der Kommunikation berücksichtigen.

Kann ein digitales Medium Impulse für die analoge Arbeitswelt setzen?

Definitiv. Die digitale und die analoge Berufswelt sind heute eng miteinander verwoben. XING vernetzt Menschen miteinander – online auf der Plattform, aber auch offline auf zahlreichen Events. So wie wir Berufstätige mit dem richtigen Arbeitgeber und relevanten Kontakten zusammenbringen, bieten wir auf dem XING-Eventmarkt die individuell passenden Events, von denen unsere Mitglieder in ihrem Arbeitsleben profitieren – das können Top-Events aus der eigenen Branche sein oder auch offizielle XING-Events, die im gesamten deutschsprachigen Raum organisiert werden.

Welchen Beitrag leistet XING für die Gestaltung der Arbeitswelt von morgen?

Wir engagieren uns intensiv dafür, die Arbeitswelt von morgen für möglichst viele von uns zu einer besseren zu machen. Deshalb haben wir

unsere Wachstumsstrategie eng mit unserer Positionierung „For a better working life“ verzahnt und entsprechende Produktinnovationen – beispielsweise den neuen XING-Stellenmarkt – gelauncht. Jenseits des Produktangebots haben wir ein Ideenlabor mit Vordenkern der Arbeitswelt gegründet und vergeben bereits zum dritten Mal den New Work Award. Der Award zeichnet Unternehmen aus, die Arbeit auf innovative Weise organisieren. Last, but not least haben wir das New-Work-Themenportal „spielraum“ ins Leben gerufen, das die neuen Freiheiten und Spielräume auslotet, die Arbeitnehmer heute haben. XING „spielraum“ ist mittlerweile der zweitgrößte Blog zum Thema Karriere und Beruf in Deutschland, mit durchschnittlich weit über 100.000 Lesern pro Monat, die sich mit New-Work-Themen auseinandersetzen.

Wie kam es zur Partnerschaft zwischen XING und Design Offices?

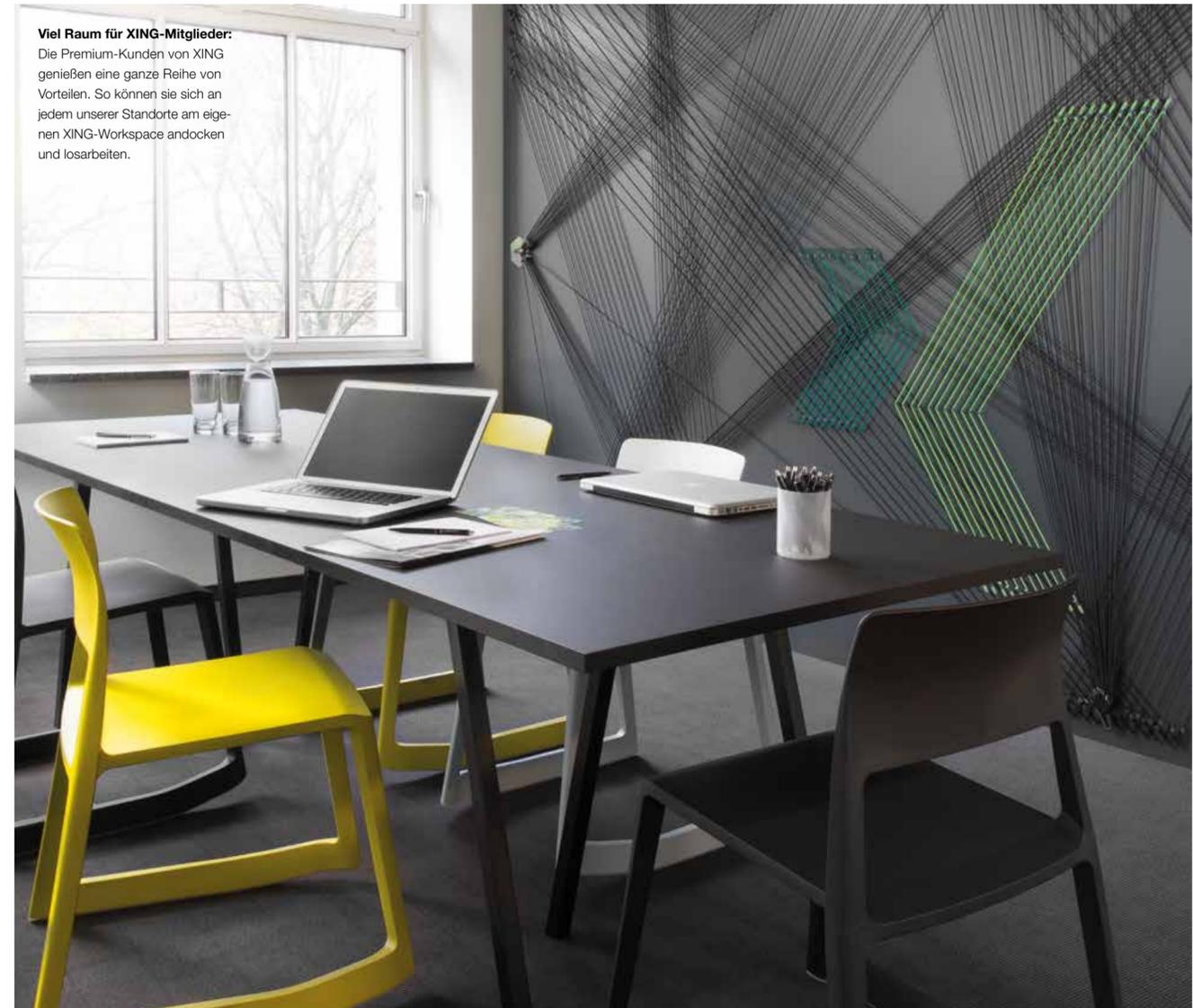
Viele unserer Mitglieder sind beruflich viel unterwegs, einige haben sogar kein festes Büro mehr, benötigen aber mal einen Raum für Meetings. Daher haben wir in einer Partnerschaft mit Design Offices ein geeignetes Angebot für unser Vorteilsprogramm gesehen. In den XING-Workspaces können unsere Premium-Mitglieder nun bequem von unterwegs aus arbeiten oder stundenweise Räume für Meetings nutzen.

Wie beurteilen Sie das Angebot des Design Office-Networks? Und auf welche Resonanz stoßen die XING-Workspaces bei Ihren Premium-Mitgliedern?

Wir sind mit Design Offices sehr zufrieden, auch die Resonanz ist positiv. Das flexible Raumangebot ist perfekt, es gibt für jede Anforderung die tollsten Räumlichkeiten, nicht nur zum Arbeiten, sondern auch für beeindruckende Veranstaltungen, so wie unsere regelmäßigen „New-Work“-Events.

Zum Schluss möchten wir Sie um eine Einschätzung bitten: Wie werden die Networks der Zukunft aussehen?

Ein wichtiges Stichwort für die Netzwerke der Zukunft ist Relevanz: Wie schaffen wir es, immer wieder aufs Neue für unsere Mitglieder relevant zu sein? Was suchen unsere Mitglieder bei uns im Netzwerk? Wie können wir diese Bedürfnisse sowohl online als auch offline erfüllen? Diese Fragen müssen wir uns – ausgehend von unserer Positionierung – stellen und unsere Angebote dahingehend weiterentwickeln.



Viel Raum für XING-Mitglieder:

Die Premium-Kunden von XING genießen eine ganze Reihe von Vorteilen. So können sie sich an jedem unserer Standorte am eigenen XING-Workspace andocken und losarbeiten.



WIE SEHEN DIE KONZEPTE DER ZUKUNFT EIGENTLICH AUS?

Wenn Visionen Realität werden.

Die Vorstellungen über die richtigen Konzepte für die Zukunft der Arbeit gehen noch weit auseinander. Das liegt natürlich auch daran, dass unsere Arbeitswelt mitten im Umbruch ist. Globalisierung und Digitalisierung haben unseren Alltag auf den Kopf gestellt. Die Arbeit wandelt sich dramatisch, vor allem nehmen die Anforderungen an die Arbeitnehmer enorm zu. Tätigkeiten, die nur eine geringe Qualifikation erfordern, verschwinden zunehmend. Die Zeiten, in denen man nach der Ausbildung für das gesamte Arbeitsleben ausgelernt hatte, sind vorbei. Praktisch jede Arbeit begleitet ein ständiger Lern- und Weiterbildungsprozess. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen in jeder Hinsicht flexibler werden. Während man früher sein gesamtes Berufsleben für ein Unternehmen an einem Ort arbeitete, ist es längst selbstverständlich, dass man auch kurzfristig den Wohnort wechselt. Dabei neigen nicht alle Menschen dazu, neue spannende Aufgaben und Herausforderungen willkommen zu heißen. Neue Anforderungen gehen viel mehr mit großen Belastungen einher. Laut des DAK-Psychoreports ermittelte das Berliner IGES-Institut, das jeder 20. Arbeitnehmer in Deutschland wegen psychischer Probleme in Behandlung ist – so viel wie noch nie zuvor. Auch in Sachen Motivation gibt es alarmierende Zahlen. Laut einer Gallup-Studie geben 70 % der deutschen Arbeitnehmer an, bei der Arbeit nicht engagiert zu sein. Und es kommt noch schlimmer: 17 % der Belegschaft erscheinen nach eigener Aussage nur, um im Büro die Zeit abzusetzen.

Mehr als genug Gründe also, sich in den Chefetagen Gedanken über die Arbeitsplätze der Zukunft zu machen. Um die Belegschaft nachhaltig für ein größeres Engagement und mehr Verantwortlichkeit zu motivieren, sollten sie sich von zwei Begriffen leiten lassen: Flexibilität

und Freiheit. Dabei werden gerade zahllose Denksätze verfolgt. Auf der einen Seite werden alte Konzepte wie die gleitende Arbeitszeit wieder hervorgeholt, auf der anderen wird Neues und Revolutionäres ausprobiert. Dabei werden mancherorts sogar die gewachsenen Hierarchien komplett infrage gestellt.

Die spannendsten Konzepte für die Arbeit von morgen kommen aus der Computerindustrie, also der Branche, die für die umgreifenden Veränderungen mitverantwortlich ist. Der in Sachen Personalpolitik als besonders innovativ geltende Microsoft-Konzern hat einen radikalen Schritt gewagt. Man überlässt den Mitarbeitern die freie Entscheidung über den Ort, an dem sie arbeiten, und die Zeit, die sie für ihre Arbeit aufwenden wollen. Microsoft motiviert die Belegschaft also mit vollkommener Flexibilität und Freiheit. „Die Anwesenheit im Büro ist irrelevant“, konstatierte die deutsche Personalchefin des Unternehmens aus Seattle unlängst in einem Interview. Solche Arbeitsmodelle erfordern aber nicht nur selbstbewusste Chefs, die einen Teil der Kontrolle aufgeben, sondern auch engagierte Mitarbeiter mit einem ausgeprägten Zugehörigkeitsgefühl zum Unternehmen. Dabei gilt es zu vermeiden, dass die Belegschaft sich in ihre Home-Offices oder Lieblingscafés zurückzieht und nach und nach die Identifikation mit ihrem Unternehmen verliert. Vielmehr müssen für die neue Arbeitswelt zukunftsweisende Umfeldler geschaffen werden. Umfeldler, in denen sich der einzelne Arbeitnehmer wohlfühlt, auch weil seine Bedürfnisse berücksichtigt werden. Moderne Büros müssen darüber hinaus mit großem Bedacht eingerichtet und ausgestattet sein, ein vorbildliches Design wird von den Mitarbeitern als ein Zeichen höchster Wertschätzung gesehen und wirkt entsprechend motivierend.

WIE WOHL DARF MAN SICH AM ARBEITSPLATZ FÜHLEN?

Meinungen und Wünsche von Chefs und Angestellten.

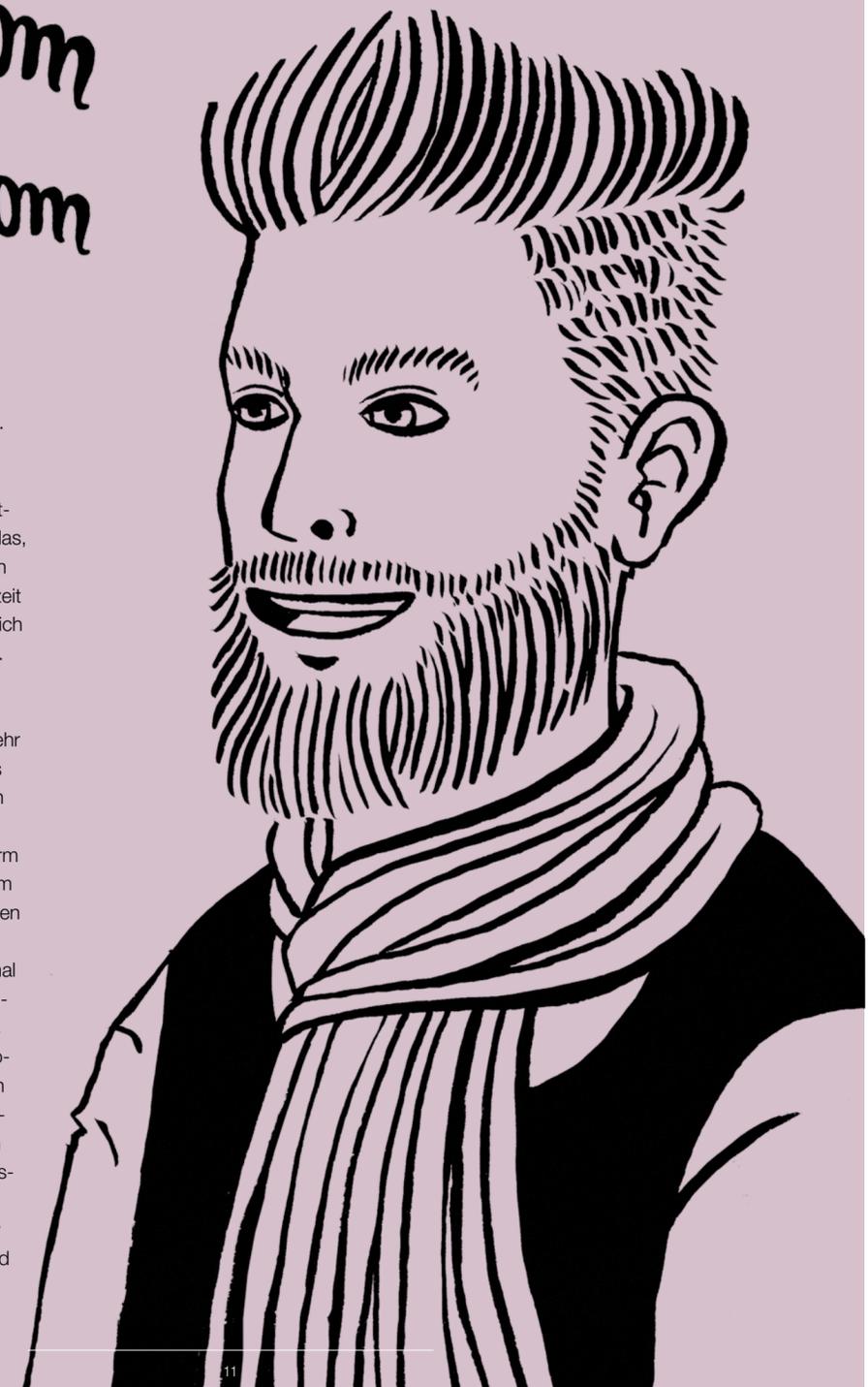
WORK
WORK
WORK



Der Arbeitsplatz heißt Arbeitsplatz, weil man da zu arbeiten hat.

Wenn jeder Angestellte seine ganz persönlichen Vorstellungen vom perfekten Berufsalltag verwirklichen wollte, dann ließe sich praktisch kein Unternehmen mehr auf Kurs halten. Wie soll man unternehmerische Ziele erreichen, wenn jeder in eine andere Richtung rudert. Die Frage muss doch erlaubt sein, ob ein vernünftiges Gehalt, ordentliche Sozialleistungen und reichlich Urlaub nicht Anreiz genug sind, seinen Job mit vernünftigem Engagement auszuüben? Das deutsche Wirtschaftswunder war auch alles andere als ein Wunschkonzert, aber davon will keiner mehr etwas hören. Heute umwirbt man die vielversprechendsten Talente von den besten Universitäten der Welt – und was passiert? Statt sich um eine Mehrung des Profits zu kümmern, fangen die an, die Büros umzuräumen und das Kantinenmenü zu optimieren. Und dann stehen schon bald der Vaterschaftsurlaub und das Sabbatical auf der Agenda. Zur Begründung muss das Modewort „Work-Life-Balance“ herhalten. In meinen Ohren klingt das alles nicht nach den Meilensteinen einer Bilderbuchkarriere. Und wenn die Damen und Herren sich schließlich auf den diversen Nebenkriegsschauplätzen gründlich verausgabt haben, droht als nächstes das Burn-out-Syndrom. Was also will jetzt bloß der Personalchef mit seiner neuen Studie? Angeblich könnte eine besonders motivierte, engagierte Belegschaft das operative Ergebnis um fast 20 % steigern. Dabei dachte ich immer, dass unser Personalchef auch noch einer vom alten Schlag ist.

Freedom
Freedom
Freedom



Mein Arbeitsplatz ist da, wo ich ins WLAN komme.

Ein 9-to-5-Job wäre definitiv nichts für mich. Wer seine Arbeitszeit absitzt, verschwendet bloß kostbare Lebenszeit. Am Abend oder am Wochenende E-Mails checken und beantworten? Kein Problem damit. Solange man das, was man tut, gerne tut, ist das vollkommen in Ordnung. Der Unterschied zwischen Arbeitszeit und Freizeit wird sowieso immer fließender, sich starr an Bürozeiten zu klammern, ist Unsinn. Das gilt auch für das Arbeitsumfeld. Wer immer auf die gleiche raufasertapezierte Wand starrt, wird irgendwann keine neuen Ideen mehr haben. Wenn von einem erwartet wird, dass man aufregenden neuen Output liefert, dann muss man auch den entsprechenden Input bekommen. Und wer sich in den Elfenbeinturm zurückzieht, der bewegt sich bald nur noch im Kreis. Vor allem erreicht man auf ausgetretenen Wegen keine neuen Ziele. Ein eingespieltes Team ist toll, aber ab und zu ist es wichtig, mal neue Gesichter zu sehen und andere Meinungen hören. Nur so verhindert man, dass alles zum ständig sich wiederholenden Routineprogramm wird. Aus diesen Gründen ist für mich nicht der beste Arbeitgeber, der mir am meisten bezahlt, sondern der, der mir am meisten ermöglicht. Indem er mir die perfekten Voraussetzungen für meine Arbeit schafft, damit ich mit jedem Projekt wieder ein Stückchen über mich hinauswachsen kann. Das mit dem Geld kommt dann ganz von selbst.

UND AUF EINMAL BRENNT MAN WIEDER FÜR DEN JOB.

Flexible Raumkonzepte für moderne Arbeitswelten.

Design Offices hat sich seit Jahren dem Thema „Arbeitswelt von morgen“ verschrieben. Und das nicht bloß in der Theorie, sondern auch in der täglichen Praxis. Längst weiß man aufgrund diverser Studien, dass Menschen, die sich in ihrem Arbeitsumfeld wohlfühlen, viel mehr leisten können und wollen. Die Räume, die wir vermieten, verschaffen Unternehmen also nicht nur zusätzliche Spielräume, hier kann die Arbeit auch wesentlich effizienter erledigt werden. Wir bieten richtungsweisende Büroräume, motivierende Umfelder für konstruktive Vieraugengespräche, repräsentative Konferenzräume für mitreißende Präsentationen und zielführende Meetings. Bei uns finden Kreative neue Inspirationen und der Vertrieb eine beeindruckende Bühne für Produktvorstellungen. Am Ende eines erfolgreichen Tages treffen sich dann alle auf einem unserer spektakulären Events in unseren Top-Locations.

Unser Angebot fußt auf internationalen Forschungsergebnissen und zahlreichen Untersuchungen zum Thema Arbeit und natürlich auf eigener Erfahrung. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurde die Design Office-Methode mit vier verschiedenen Arbeitsweisen entwickelt. Für jede einzelne findet man bei uns die perfekten Umfelder, zwischen denen man ganz nach Bedarf hin- und herwechseln kann. Welche das sind? Bitte umblättern.

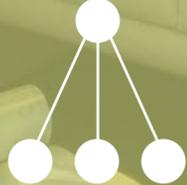
Flexibilität für die Arbeitswelt von morgen.



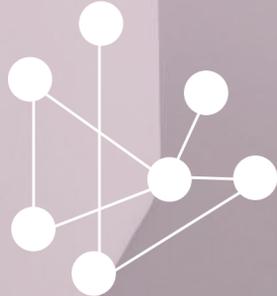
FOCUS



COLLABORATE



EDUCATION



SOCIALIZING

Focus.
Sie arbeiten allein oder im kleinen Team und legen Wert auf Ruhe und Diskretion? Willkommen in unseren Office-Spaces! Hier kann jeder seinen Job hocheffizient im eigenen Büro erledigen und dabei natürlich auf unser komplettes Service-Angebot zugreifen.

Education.
Heute lernt man ein Arbeitsleben lang. Wir bieten multifunktionale Räume für interessante Seminare, erfolgreiche Coachings oder zielorientierte Projektarbeiten. Genau wie für konstruktive Meetings und Präsentationen, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Collaborate.
Sie brauchen den Austausch mit anderen wie die Luft zum Atmen? Im Coworking-Bereich sorgen die Zusammenarbeit mit spannenden Menschen und die Begegnung mit interessantesten Marken für immer neue Inspirationen.

Socializing.
Wir machen Networking zum Ereignis und schaffen den Rahmen für einen produktiven Austausch: auf den Events unserer Kunden sowie den eigenen. Für reichlich Gesprächsstoff ist in jedem Fall gesorgt. Schon wegen der spektakulären Umfelder und des ausgezeichneten Caterings.

ARTEMIDE

BESTES DESIGN VERDIENT EINEN STILVOLLEN AUFTRITT.

Der perfekte Standort für ein Weltunternehmen.

Die Liste der Designer, die schon für Artemide gearbeitet haben, ist geradezu Ehrfurcht einflößend. Finden sich darauf doch Namen wie Norman Foster, Ettore Sottsass, Enzo Mari, Gae Aulenti und Mario Botta. Auch wenn das Unternehmen erst gut fünf Dekaden jung ist, haben die Kreationen von Artemide schon Designgeschichte geschrieben. So werden die legendären Leuchten nicht nur regelmäßig mit den begehrtesten Preisen ausgezeichnet, sie sind längst Bestandteil der wichtigsten Designsammlungen auf der ganzen Welt, dazu zählt natürlich auch die vom Museum of Modern Art in New York.

Auf die Frage, was denn aus einer Leuchte eine Designikone mache, antwortet Artemide-Deutschland-Chef Frank Busch: „Ikone kommt aus dem Griechischen und benennt Bilder, die eine Kultur prägen. Um eine Ikone zu werden, braucht ein Produkt ein überragendes Maß an Popularität. Es muss vielen Menschen

bekannt werden und sollte deshalb ein legendäres und zeitloses Design haben.“ Artemide ist ein Design Office-Partner der ersten Stunde und nutzt praktisch das komplette Flächen- und Service-Angebot. Design Offices verkörpert für Frank Busch eine ganz neue, flexible Form von Büro- und Arbeitswelt. Ob man in Ruhe arbeiten, sich austauschen, vertrauliche Gespräche führen oder in großem Kreis konferieren will, man hat immer den passenden Raum zur Verfügung. Und zwar wann und wo man ihn braucht. Außerdem sieht der Artemide-Chef bei Design Offices die Formel für den optimalen Arbeitsplatz umgesetzt. Sie lautet: Raumqualität = Raumkonzept + Lichtkonzept. Das Lichtkonzept bei Design Offices am Standort Arnulfpark in München stammt natürlich von Artemide. Das freut Frank Busch aus einem Grund ganz besonders: „Was gibt es Schöneres, als in der eigenen Referenz zu wohnen“.



Ein Design, das sich sehen lassen kann.
Der Präsentationsraum von Artemide am Standort Arnulfpark in München.

THOMAS KREIBECK,
KEY ACCOUNT MANAGER, ARTEMIDE

„Mit Design Offices sind wir als Sales-Team
perfekt aufgestellt und vernetzt.“

Warum präsentiert sich Artemide bei Design Offices?

Da kommen viele positive Faktoren zusammen. Wir suchen nach Umgebungen, die unserem Anspruch an Design, Qualität und Art der Inszenierung gerecht werden. All das finden wir bei Design Offices – das ist für uns und unsere Leuchten die perfekte Welt.

Gab es sonst noch Gründe, sich für Design Offices zu entscheiden?

Neben dem gemeinsamen Anspruch an Design auf jeden Fall auch die hohe Flexibilität. Wenn ich einen Besprechungsraum benötige, kann ich den einfach dazubuchen, wenn ich eine Messe oder ein Event organisieren will, ist das problemlos möglich. Design Offices ist für uns die perfekte Bühne. Vor allem bietet es an allen Standorten dieselbe hohe Qualität. Ein weiterer wichtiger Grund ist die logistische Unterstützung, die wir hier erhalten. Uns erreichen tagtäglich zahllose Pakete. Design Offices nimmt alle für uns entgegen und entlastet uns natürlich auch beim Verschicken unserer Sendungen.

Welche Services von Design Offices nutzen Sie besonders gerne?

Ich schätze das Full-Service-Angebot, weil ich genau die Räume buchen kann, die ich gerade brauche. Von Seminar-, Projekt- und Tagungsräumen über Fireside-Rooms für Verhandlungsgespräche und bis hin zu beeindruckenden Eventflächen. Das ist alles in allem ein Superpaket.

Wie wertvoll ist Design Offices als Eventpartner für Sie?

Zunächst mal profitieren wir von der zuverlässigen Organisation und dem ausgezeichneten Catering. Der eigentliche Gewinn ist natürlich das aus den Events resultierende Networking mit interessanten und inspirierenden Persönlichkeiten. Das ist wirklich unbezahlbar. Wir laden gerne unsere Kunden in die Räumlichkeiten ein, manchmal auch gemeinsam mit dem Design Offices-Netzwerk. Dabei sind die Veranstaltungen nicht vordergründig verkaufsorientiert. Zunächst einmal geht es darum, die passende Bühne für Dialog und Austausch zu schaffen. Wenn sich daraus noch Business ergibt, haben wir natürlich auch nichts dagegen. Das hohe Niveau und die Kontinuität der Veranstaltungen machen es aus.

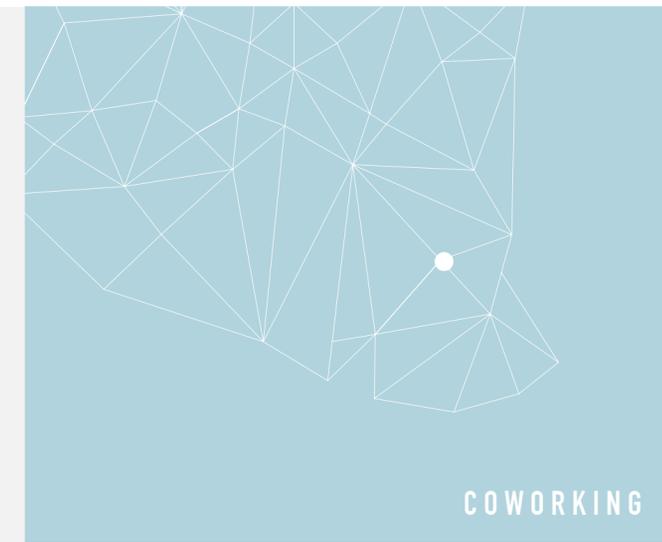
Wie hoch ist der Nutzen von Design Offices für Ihre Vertriebsaktivitäten?

Die Standorte von Design Offices sind schnell zum Teil unserer Vertriebsstrategie geworden. Das passt einfach, angefangen von der Flexibilität bis zur Qualität an allen Standorten. Wir sehen bei unserer täglichen Arbeit, wie vernetzt und erfolgreich unsere Mannschaft hier agieren kann. Egal welchen Standort und welche Räume man besucht, alle tragen die Design Offices-Handschrift und haben den gleichen Designanspruch. Wir haben hier eine perfekte Erlebniswelt für unsere Kunden sowie unsere Partner und fühlen uns sehr wohl dabei. Und darauf kommt es an.

FLEXIBLER KANN MAN RAUM NICHT NUTZEN.

Coworking-Angebote für jeden Bedarf.

Die Coworking-Spaces bei Design Offices sorgen für eine Menge mehr Flexibilität in der modernen Arbeitswelt. Egal ob man gerade einen Platz braucht, an dem man ganz konzentriert nachdenken kann, oder ob man den Austausch mit anderen kreativen Köpfen sucht – es gibt für alles den perfekten Raum. Und zwar an jedem unserer mittlerweile acht Standorte deutschlandweit. Die Coworking-Lounge verfügt über eine offene Struktur mit unterschiedlich designten Arbeitsplätzen. Hier kann man sich seinen Lieblingsplatz aussuchen und nach Bedarf stunden- oder tageweise buchen. Wer nicht nur einen perfekt ausgestatteten Arbeitsplatz haben möchte, sondern dazu auch noch einen umfassenden Service, der entscheidet sich für ein Coworking-Paket. Dafür gibt es flexible Angebote, die genau auf die Anforderungen des Einzelnen abgestimmt sind. Je nachdem, wie intensiv man seinen Platz nutzt und wie umfangreich der Service sein soll, bucht man ein S-, M- oder L-Paket. Und die sind ganz nach Größe mit einer Reihe von besonderen Extras versehen. Unabhängig davon, für welches Angebot sich die Kunden entscheiden, sie verfügen immer über eine komplette Infrastruktur und eine eigene, sehr renommierte Geschäftsadresse. Und dazu noch über viele weitere Extras, die das Arbeitsleben ein ganzes Stück angenehmer und effizienter machen. Informieren Sie sich einfach unter www.designoffices.de und entdecken Sie eine inspirierende neue Arbeitswelt. Oder Sie sprechen direkt mit einem unserer Coworking-Experten – die einzelnen Standortkontakte finden Sie schnell auf unserer Website.



COWORKING



Inspiration Coworking-Lounge:
In einem äußerst stylischen und motivierenden Ambiente macht jeder Job mehr Spaß. Außerdem darf man sich auf anregende Gespräche mit interessanten Coworkerinnen und Coworkern freuen.



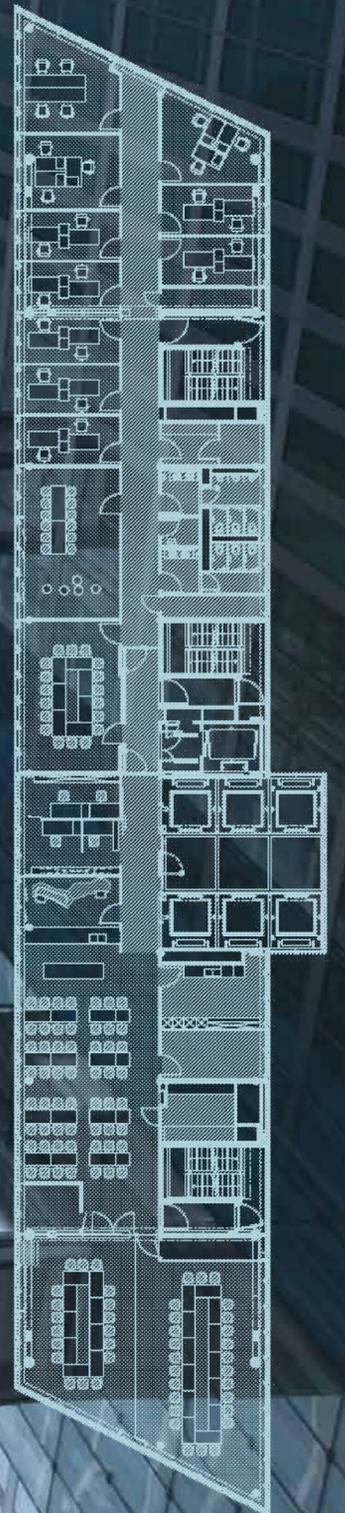
Ein maßgeschneidertes Angebot:

Man bekommt bei Design Offices ein Coworking-Paket in S, M oder L, das perfekt auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt ist. Und zwar nicht nur in Bezug auf den Arbeitsplatz, sondern auch, was den Service betrifft.



TREFFEN AUF HÖCHSTER EBENE.

Meetings, Konferenzen und Events in den Highlight Towers.





Die DO Eatery:
 Hier werden Gäste von Veranstaltungen tagsüber mit dem Catering versorgt, am Mittag wird der Lunch aufgeföhren. Abends verwandelt sich dann die DO Eatery in eine stylische Bar, ein schickes Restaurant oder in eine aufregende Eventfläche.



WEITERE TAGUNGSRÄUME
 IN DEN LOCATIONS:

BERLIN
 DÜSSELDORF
 FRANKFURT
 HAMBURG
 MÜNCHEN
 NÜRNBERG
 STUTT GART



„HIER GIBT ES DEN EXTRA-MOTIVATIONSKICK GRATIS.“

Hermann Scherer, Top-Speaker und Bestsellerautor.



Der höchstgelegene Konferenzraum von ganz München wartet bei Design Offices im 19. Stock der Highlight Towers. Die bayrische Landeshauptstadt ist ja für Vieles berühmt, nur eine nennenswerte Skyline sucht man hier immer noch vergebens. Doch mit den Highlight Towers hat auch die Weltstadt mit Herz jetzt eine Location, die mit einer atemberaubenden Aussicht aufwarten kann. Sie ist wie geschaffen für alle, die eine unvergessliche Tagung inszenieren wollen. Es ist reichlich Platz vorhanden,

um Hunderte Gäste restlos zu begeistern. Damit nicht genug, man kann sich hoch oben über den Dächern von München auch in einer professionellen Business-Umgebung von der umwerfenden Aussicht inspirieren lassen.

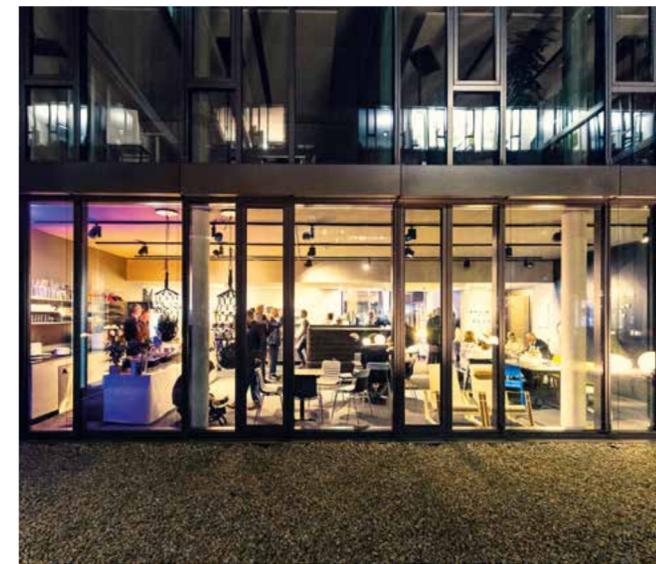
Dazu wartet eine breite Auswahl von flexiblen Arbeitsplätzen, die sich ganz den Bedürfnissen der unterschiedlichsten Charaktere und Job-Descriptions anpassen. Also: Wenn Sie in München zu tun haben, dann reservieren Sie jetzt einen der schönsten Arbeitsplätze der Stadt.



Eines haben alle unsere Standorte gemeinsam: Sie befinden sich immer in einer besonders privilegierten Lage und sind mit erstklassigen Verkehrsanbindungen ausgestattet. Schon deshalb sind sie perfekt dazu geeignet, um Gäste einzuladen. Und die werden natürlich auf Wunsch überall mit unserem ausgezeichneten Catering verwöhnt. Die beste Gelegenheit, unsere Locations näher kennenzulernen, ist es, einen unserer Networking-Events zu besuchen. Die nächsten Termine erfahren Sie in unserem Newsletter und auf unserer Website: www.designoffices.de Melden Sie sich einfach – Sie sind herzlich willkommen.

NEUE ARBEITSPLÄTZE FÜR STUTTGART.

Attraktiver Standort im Zentrum des Schwabenländles.



In Stuttgart sind wir ab sofort von ganz zentraler Bedeutung. Findet man uns doch jetzt ganz in der Nähe vom Hauptbahnhof, mittendrin in der Stadt. Wo sonst könnten die ambitionierten Tüftler und die talentierten Kreativen besser ihre Pläne verwirklichen? Vom ehrgeizigen Einzelkämpfer über den arrivierten Mittelständler bis zu den Top-Shots der Blue-Chip-Unternehmen: Für jeden haben wir die angemessenen Räumlichkeiten. Unsere äußerst flexiblen, neuen Büros und zukunftsweisenden Coworking-Bereiche bieten nicht nur fantastische Möglichkeiten, sie sind auch mit einem richtungsweisenden Design ausgestattet. Was sich in der Heimat von Daimler und Porsche ja eigentlich auch schon von selbst versteht. Darüber hinaus kann man endlich direkt im Herzen der Stadt Konferenzen, Seminare, Meetings und Events veranstalten und muss die auswärtigen Besucher nicht länger mühsam raus in die Peripherie lotsen. Und das Beste: Man kann sich und seine Gäste in unserer einmaligen Event-Location DO Eatery direkt verwöhnen lassen.

Alle, die in Stuttgart etwas schaffen wollen, sollten unbedingt unsere neuen Arbeitsplätze kennenlernen. Dabei muss man kein Schwabe sein, um festzustellen, wie wirtschaftlich es ist, Räume nur für die Zeit zu mieten, in der man sie auch wirklich braucht.



Innenarchitektur: bki, Hamburg



Flexibles Arbeiten mit allem drum und dran.

Das Paket Coworking L gibt beim Arbeiten alle Freiheiten. Jederzeit wartet ein komplett ausgestatteter eigener Arbeitsplatz in einem motivierenden Umfeld. Darüber hinaus profitiert man von einem Service, der nichts zu wünschen übrig lässt.



IHR OFFICE-NETZWERK

HAMBURG – Domplatz

Gekrönt wird diese über vier Etagen reichende Top-Location von einem atemberaubenden Rooftop Event-Space mit spektakulärem 360-Grad-Rundumblick.

DÜSSELDORF – Kaiserteich

Mitten in der Stadt, nur ein paar Schritte von der weltberühmten Kö entfernt. Den Hauptbahnhof erreicht man in wenigen Minuten. Darüber hinaus verfügt die Location über eine beeindruckende Dachterrasse.

FRANKFURT – Westend

In einer absoluten Premiümlage, ganz in der Nähe der Alten Oper gelegen. Von hier hat man einen fantastischen Blick auf die glitzernde Skyline der Bankenmetropole. Innenstadt und Hauptbahnhof erreicht man bequem zu Fuß.

STUTTGART – Mitte

Genau im Zentrum der Schwabenmetropole zu Hause und nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt. Der Conference-Space hier bietet Raum für bis zu 200 Personen.

Design Offices Tower

2016 eröffnet bereits der zweite Standort in Stuttgart. Und das in bester Lage direkt am Flughafen. Es werden dort auf drei Etagen Büros auf Zeit, Coworking-Spaces sowie inspirierende Tagungsflächen angeboten.

BERLIN – Am Zirkus

Verkehrstechnisch perfekt am Bahnhof Friedrichstraße gelegen. Hier gibt es großzügige Coworking-Spaces sowie Conference-Spaces für bis zu 120 Personen. Aus den Fenstern genießt man ein fantastisches Panorama von der Spree bis zum Reichstag.

NÜRNBERG – City

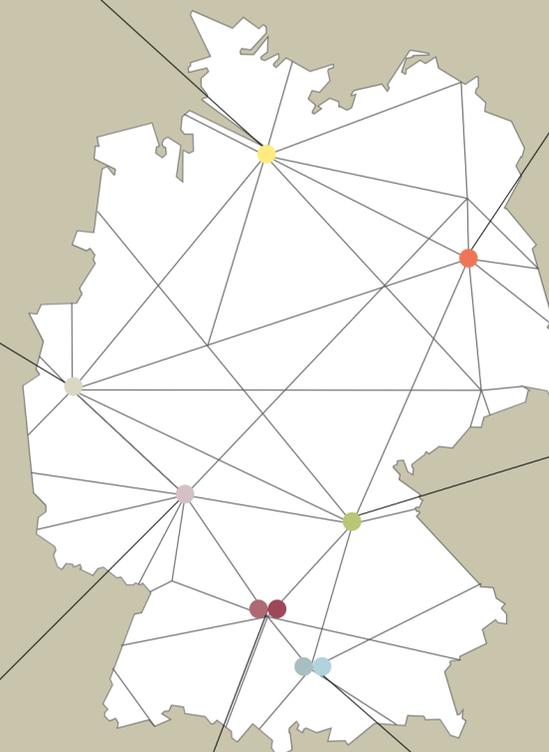
Gleich am Hauptbahnhof mitten in der City beheimatet. Von der größten Dachterrasse der Stadt genießt man den Blick auf die berühmte Nürnberger Kaiserburg.

MÜNCHEN – Highlight Towers

Die von Stararchitekt Helmut Jahn entworfenen Highlight Towers sind auf dem besten Weg, ein Wahrzeichen zu werden. Von hoch oben im 19. Stock genießt man in der höchsten Eventlocation der Stadt die Aussicht bis zur Zugspitze.

Arnulfpark

Unser Standort im Arnulfpark: Im Herzen von München gelegen, in Fußläufweite zum Hauptbahnhof. Direkt vor der Tür wartet eine 40.000 m² große Grünanlage.



NETWORKING LIVE.

Unsere verbindendsten Events 2015.



Grand Opening:
Im Oktober amüsierten und informierten sich mehr als 250 Gäste aus der Schwabenmetropole am neuen Standort mitten in der City von Stuttgart.



Architektur-Event in den Highlight Towers:
Auf der Domus Roadshow, einem der begehrtesten Branchentreffen, präsentierten sich die führenden Hersteller der Designwelt. Nach einem ausgiebigen Austausch gingen viele Besucher mit wertvollen neuen Kontakten im Gepäck nach Hause.



Shiftschool-Event Nightshift:
Experten und Visionäre aus der digitalen Welt trafen bei den offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten von Shiftschool, der Akademie für die digitale Transformation, in Nürnberg zusammen.



Ein Highlight in den Highlight Towers:
Herrmann Scherer eilt ein legendärer Ruf voraus. Den Top-Speaker und gefragten Spitzen-Coach kann man nur in den absoluten Premium-Event-Locations erleben. So wie bei seinem umjubelten Auftritt auf der höchsten Eventfläche von ganz München, im 19. Stock der Highlight Towers.



Frankfurter Wintergrillen:
Vor der atemberaubenden Kulisse der illuminierten Skyline trafen sich 80 ausgewählte Besucher zu einem Event-Highlight auf der Dachterrasse. In ungezwungener Atmosphäre führte man spannende Gespräche und erweiterte nebenbei sein persönliches Network.



Indian Summer mit Steelcase in Berlin:
Eine mehr als inspirierende Veranstaltung, in deren Mittelpunkt ein Impulsvortrag zum Thema Design Thinking stand. Der Vortrag und die Veranstaltung sorgten lange über den Event hinaus für Gesprächsstoff.

Fotografie: Marc Gillardone | Michael Wimmer | Andreas Schebesta | Christoph Hellhake | Stefan Effner | Oliver Elsner

DESIGN OFFICES

THE BRAND LOCATION



Design Offices GmbH

Königstorgraben 11
D-90402 Nürnberg

T: +49 911 323950
info@designoffices.de

www.designoffices.de

BERLIN

DÜSSELDORF

FRANKFURT

HAMBURG

MÜNCHEN

NÜRNBERG

STUTT GART